

# Mitteilungen aus den Gemeinden



## Aus dem Gemeinderat Elgg

### Finanzielle Unterstützung Heimatmuseum

Das Heimatmuseum Elgg erhält einen zusätzlichen Unterstützungsbeitrag von 1500 Franken für die Durchführung von drei geplanten Anlässen im Jahr 2025. Dies wurde vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 12. Februar 2025 beschlossen.

Die Mittel sollen für die Apéros zur Eröffnung und Schließung sowie für die LEGO-Ausstellung eingesetzt werden. Das Heimatmuseum, das von ehrenamtlichen Kräften des «Vereins Freunde des Heimatmuseums Elgg» getragen wird, ist auf externe Unterstützung angewiesen, da das verfügbare Budget keine großen Spielräume für die Gestaltung solcher Anlässe lässt.

Der Gemeinderat unterstreicht die Bedeutung des Heimatmuseums als wichtigen Beitrag zur Erhaltung kultureller Schätze und Traditionspflege in der Region. Bereits jetzt erhält das Museum einen jährlichen Beitrag von 500 Franken von der Gemeinde. Der zusätzliche Beitrag von 1500 Franken für 2025 wurde als einmalige Unterstützung genehmigt, um die geplanten Events durchführen zu können.

### Sanierung Kugelfang Schiessstand Elgg

Die Sanierung des Kugelfangs beim Schützenhaus Humberg ist auf 2026 geplant beziehungsweise im Investitionsplan vorgesehen. Bereits in diesem Jahr soll allerdings mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen werden. Der Gemeinderat hat daher den Auftrag für die Vorarbeiten sowie Fachbaubegleitung an die Firma Friedlipartner AG, Zürich, vergeben. Unter anderem wird das Ingenieurbüro das Baugesuch ausarbeiten und die zu erwartenden Sanierungskosten berechnen, so dass diese

im Budget 2026 berücksichtigt werden können.

### Verlängerung Dienstleistungsvertrag integrierte Informationsverwaltung

Im Jahr 2020 stimmte der Gemeinderat dem Projekt «Integrierte Informationsverwaltung» zu und genehmigte den entsprechenden Dienstleistungsvertrag mit dem Staatsarchiv des Kantons Zürich. Das Projekt war ursprünglich auf 5 Jahre angelegt, also bis Ende 2025. Die Dienstleistung und die Zusammenarbeit hat sich sehr bewährt, weshalb diese um weitere fünf Jahre verlängert wurde. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Dienstleistungsvertrag mit jährlichen Kosten von 16'500 Franken genehmigt. Das Staatsarchiv unterstützt die Gemeinden in allen Belangen der Archivierung, sowohl in der elektronischen als auch der physischen Archivierung. Angesichts des hohen Wertes des Gemeindearchivs, das teilweise mehrere hundert Jahre alte Dokumente umfasst, sind diese Kosten aus Sicht des Gemeinderates gerechtfertigt.

### Neuvergabe Jagdreviere

Die laufende Pachtperiode der Jagdreviere endet am 30. März 2025. Die Vergabe der Jagdreviere für die Jagdpachtperiode 2025 – 2033 musste daher bis Ende Februar 2025 vollzogen werden. Die Gemeinde Elgg ist Reviergemeinde für die Jagdreviere «Elgg Rappenstein», «Elgg Guegenhard» sowie «Hofstetten-Schauenberg». Auf Antrag der Kommission Naturschutz, Forst und Landwirtschaft (NFLK) hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 12. Februar 2025 die drei Jagdreviere wie folgt vergeben:

- Jagdrevier Elgg Rappenstein: Jagdgesellschaft Elgg-Rappenstein in

der nachfolgenden Zusammensetzung: Jonas Küpfer, Peter Weber, Marco Kägi

- Jagdrevier Elgg Guegenhard: Jagdgesellschaft Guegenhard in der folgenden Zusammensetzung: Jonas Küpfer, Beda Blöchliger, Marco Eicher, Anton Hasler, Beat Städler, Severin Albrecht, Mathias Häni

- Jagdrevier Hofstetten-Schauenberg: Jagdgesellschaft Hofstetten in der folgenden Zusammensetzung: Tino Schenk, Andrea Metzger, Giovanni Filippin, Thomas Hofer, Dimitri Turcott-Smekens, Mathias Linz

Der Gemeinderat beziehungsweise die NFLK hat die eingegangenen Bewerbungen anhand der Kriterien gemäss Vergaberichtlinien Jagdpachtperiode 2025 – 2033 des Kantons bewertet und gewichtet und so den Zuschlag an die jeweiligen Jagdgesellschaften begründet.

### Weitere Geschäfte des Gemeinderates:

- Im Dezember 2009 schlossen die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) und die Gemeinde Elgg einen Dienstbarkeitsvertrag zum Bau und Betreiben einer Freileitung und zwei Masten. Das Recht zur Nutzung besteht so lange, wie die Anlage in Betrieb bleibt. Allerdings muss die Entschädigung für die kommenden 25 Jahre neu geregelt werden. Der Gemeinderat hat nun eine Nachentschädigung zugunsten der Gemeinde in Höhe von einmalig 2302.25 Franken auf den Gemeindeparzellen EL1902 (Flurweg), EL1907 (Flurweg), EL2635 (Kulturland) und EL3252 (ARA) genehmigt.

- Seit Dezember ist das Schwimmbad bekanntlich eine offizielle Haltestelle des Postautos. Die Bushaltestelle selber wird allerdings erst noch gebaut. Bei der Projektierung der Haltestelle Schwimmbad zeigte sich, dass die Ausführung des Projektes Land von insgesamt 6 m<sup>2</sup> von der Gemeinde beansprucht und somit dem Kanton Zürich (Bauherr der Bushaltestelle) abzutreten sind. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Abtretungsvertrag genehmigt. Entschädigt werden die 6 m<sup>2</sup> mit 25 Franken pro m<sup>2</sup>, also total 150 Franken.

- Der SIL (Sachplan Infrastruktur Luftfahrt), Objektblatt Zürich, ist die übergeordnete Planung des Bundes für den Flughafen Zürich. Für die langfristige Entwicklung des Flughafens ist diese Grundlage zentral wichtig. Eine aktuell geplante Änderung am SIL ist vom BAZL in die Anhörung/Mitwirkung gegeben worden. Der Gemeinderat hat zur geplanten Änderung des Objektblattes Stellung genommen. Er hat dabei einen Entwurf des Schutzverbandes der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (sbfz) verwendet. Die gesamte Stellungnahme kann auf der Webseite der Gemeinde Elgg eingesehen werden.

### Personelle Veränderung im Sozialamt

Seit dem 1. Februar 2025 verstärkt Linda Bleijenberg das Team des Sozialamts. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit! Mit ihrer langjährigen Erfahrung, insbesondere im rechtlichen Bereich, im Migrationsumfeld sowie zuletzt bei einem grossen Sozialdienst, bringt sie die ideale Expertise für ihre neue Aufgabe mit.

In Abstimmung mit dem bisherigen Amtsleiter Edi Schibli wurde beschlos-



Linda Bleijenberg leitet ab sofort das Sozialamt Elgg. Bild: zVg

sen, dass Linda Bleijenberg ab sofort die Leitung der Abteilung übernimmt. Edi Schibli hat für sich entschieden, voraussichtlich Ende November 2025 mit 63 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird er sich für eine reibungslose Einarbeitung von Linda Bleijenberg einsetzen und sicherstellen, dass die Abteilung in gute Hände übergeht. So kann er mit gutem Gewissen nach über 30 Jahren die Verantwortung weitergeben.

Die momentan noch offenen Stellenprozepte werden in den kommenden zwei Monaten durch einen Springereinsatz abgedeckt. Im Anschluss wird die Nachfolge von Edi Schibli, beziehungsweise die Stelle als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter Sozialamt ausgeschrieben.

Der langjährige und wertvolle Einsatz von Edi Schibli wird im Herbst gebührend gewürdigt.

MARCEL AESCHLIMANN,  
GEMEINDESCHREIBER

## Alkoholisiert gestürzt



Am Freitagabend verletzte sich ein Mann mit einem E-Scooter leicht bis mittelschwer.

Bild: KAPO

**AADORF** Bei einem Sturz verletzte sich am Freitagabend in Aadorf ein Mann leicht bis mittelschwer. Er musste durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht werden.

Kurz nach 20.20 Uhr war ein 51-Jähriger mit einem E-Scooter auf der Schützenstrasse in Richtung Wittenwilerstrasse unterwegs. Bei der Verzweigung zur Untermosstrasse stürzte er auf den As-

phalt und verletzte sich dabei leicht bis mittelschwer. Er wurde durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht. Gegenüber den Einsatzkräften der Kantonspolizei Thurgau gab der Verunfallte an, zuvor Alkohol konsumiert und den E-Scooter nur gestossen zu haben. Es wurde eine Blutentnahme und eine Urinprobe angeordnet.

(KAPO)

## Aus der Primarschulpflege Elgg



### Austritt aus der Primarschulpflege Elgg

Die Schulpfegerin Rita Meili (Ressort Schülerbelange) gibt ab sofort ihren Rücktritt aus der Behörde bekannt. Der Bezirksrat hat am 04.02.2025 den Rücktritt genehmigt.

Nach 13 Jahren engagierter und erfolgreicher Arbeit in unserer Behörde möchten wir bekannt geben, dass Rita Meili (Ressort Schülerbelange) beschlossen hat, per sofort aus der Behörde zurückzutreten.

Rita Meili hat in ihrem Amt (Ressort Schülerbelange) massgeblich dazu beigetragen, unsere Arbeit auf ein neues Niveau zu heben. Mit ihrem unermüdlchen Einsatz, ihrer wertvollen Kollegialität und ihrer fröhlichen Art war sie eine tragende Säule unserer Behörde.

Die Primarschule Elgg dankt Rita Meili herzlich und wünscht ihr für das, was kommt gutes Gelingen und ausreichend Elan und Zeit.

Die Ersatzwahl ist im Juni 2025 geplant. Die Schulbehörde ist allen Bürgerinnen und Bürgern dankbar, wenn Sie sich bei

der Suche nach Kandidaten und Kandidatinnen beteiligen und mithelfen, das Amt zu besetzen.

Der Zeitaufwand als Schulbehördenmitglied wird mit circa 30 Prozent veranschlagt. Entschädigt wird das Amt in Form eines Pauschalbetrages und das freiwerdende Ressort Schülerbelange. Für Fragen und Auskünfte steht der Schulpräsident, Armin Bähler gerne zur Verfügung.

ARMIN BÄHLER,  
PRÄSIDIUM PRIMARSCHULE ELGG

## Feuerwehreinsatz wegen Akkubrand

**REGION** Beim Brand eines E-Scooters kam es am Samstagmorgen in Frauenfeld zu einer starken Rauchentwicklung. Eine Person wurde ins Spital gebracht, es entstand Sachschaden.

Kurz nach 13.15 Uhr ging bei der kantonalen Notrufzentrale die Meldung wegen einer starken Rauchentwicklung in einem Mehrfamilienhaus an der Schaffhauserstrasse ein. Die Feuerwehr Frauenfeld war rasch vor Ort, löschte den

Brand in einer Wohnung und entlüftete das Gebäude. Ein Bewohner musste mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Spital gebracht werden. Der Sachschaden beträgt mehrere zehntausend Franken.

Gemäss den Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau führte ein Akkubrand an einem E-Scooter zur Rauchentwicklung.

(KAPO)

### Handball

**Männer 3. Liga, Hauptrunde, Gruppe 2 Resultate:** HCL Aadorf – TSV Fortitudo Gossau 3 23:23 (13:14), HC Uzwil – BSV Weinfelden Handball 25:22 (14:10), SG Pfader Neuhausen/KJS – HC Stammheim 1 19:28 (6:16), BSV Bischofszell 1 – HC Flawil 2 34:31 (15:17)

**Rangliste:** 1. SG Pfader Neuhausen / KJS 13/20, 2. HC Stammheim 1 12/17, 3. TSV Fortitudo Gossau 3 12/17, 4. BSV Bischofszell 1 13/14, 5. HCL Aadorf 13/13, 6. HC Flawil 2 13/12, 7. BSV Weinfelden Handball 12/9, 8. HC Büelen Nesslau 12/6, 9. HC Uzwil 12/4

# Mitteilungen aus den Gemeinden



## Projekt «Dreifachturnhalle» ist zur Abstimmung bereit



Die neue Dreifachturnhalle von aussen.



Blick in die neue Dreifachturnhalle.

Visualisierungen: zVg

Auf der Schulanlage «Im See» soll eine neue Dreifachturnhalle entstehen. Im letzten Jahr wurde das Siegerprojekt vorgestellt. Nun ist auch der Betrieb der neuen Halle für Schule und Vereine geregelt. Am 10. April 2025 findet eine Informationsveranstaltung zur bevorstehenden Volksabstimmung statt.

**ELGG** Das vorliegende Projekt für die neue Dreifachturnhalle wurde in enger Zusammenarbeit von Schule, Gemeindebehörden und Vereinen entwickelt. Es kann deshalb die verschiedenen Bedürf-

nisse unter einem Dach zusammenführen. Die Räume sind optimal organisiert. Sämtliche Garderoben und Funktionsräume liegen im Erdgeschoss, die Vereinsgarderoben sind direkt von aussen zugänglich. Darauf aufgesetzt ist eine helle Dreifachturnhalle in moderner Holzbauweise mit einer Tribüne für 280 Zuschauerinnen und Zuschauer.

Das heutige Garderobengebäude bleibt bestehen und wird zu einem Lager für Vereinsmaterial umgebaut. Die Vereine werden dafür viel Eigenleistung erbringen und tragen so zur Kosteneffizienz des Projekts bei. Zwischen der neuen Halle und dem Vereinslager entsteht ein grosser Vereinsplatz mit einem direkten Zugang zum Mehrzweckraum und zum Office. Die Kostenberechnung liegt, inklusive einer Reserve, bei 13,9 Millionen Franken. Dieser Kredit umfasst

auch den Landabtausch mit der Primarschule im Umfang von 450'000 Franken und wird durch die Politische Gemeinde finanziert. Die die Stimmbevölkerung der Politischen Gemeinde wird am 18. Mai 2025 über den Baukredit befinden.

### Zusammenarbeitsvertrag regelt den Betrieb

Der Planungskommission ist es wichtig, dass neben dem Bauprojekt auch der Betrieb und der Unterhalt der Halle gut vorbereitet sind. Denn auch im Betrieb und Unterhalt werden die Primarschule und die Politische Gemeinde zusammenarbeiten, damit der Turnunterricht und die Vereinsnutzung optimal koordiniert werden können.

Nun liegt auch der dafür nötige Zusammenarbeitsvertrag zwischen der Pri-

marischulgemeinde und der Politischen Gemeinde Elgg vor. Darin ist festgehalten, dass die Primarschulgemeinde zwei Drittel der Folgekosten aus dem Bau und Betrieb der Dreifachturnhalle sowie der dazugehörigen Parkplätze tragen wird, die Politische Gemeinde einen Drittel davon. Ausserdem bilden die

zwei Gemeinden eine gemeinsame Betriebskommission. Über diesen Zusammenarbeitsvertrag hat die Primarschulgemeinde ebenfalls am 18. Mai zu befinden.

PRIMARSCHULPFLEGE UND GEMEINDERAT ELGG

### Informationsveranstaltung am 10. April

Das Bauprojekt für die Dreifachturnhalle sowie die Pläne für das Vereinslager und die Umgebung werden am 10. April 2025 im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt. Diese findet von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Werkgebäude Elgg statt.

Auskunftsstellen für Medienschaffende:

**Armin Bähler** (Schule),  
Tel. 079 625 87 79

**Ruth Büchi-Vögeli** (Gemeinde),  
Tel. 052 368 55 10

## Aadorf verliert gegen Servette – Playouts stehen an

Die weite Reise nach Genf brachte für Volley Aadorf nicht den erhofften Erfolg. Gegen den VBC Servette Star-Onex unterlagen die Thurgauerinnen mit 1:3 und haben damit die letzte Chance verpasst, die Playouts abzuwenden.

**VOLLEYBALL** Aadorf startete furios in die Partie und zeigte von Beginn an viel Kampfgeist. Mit mutigen Angrif-

fen, einer stabilen Annahme und hohem Druck am Netz gelang es dem Team, Servette im ersten Satz immer wieder zu Fehlern zu zwingen. Besonders in den langen Ballwechseln zeigte Aadorf Geduld und setzte sich schliesslich verdient mit 25:22 durch.

Doch ab dem zweiten Satz übernahm Servette zunehmend die Kontrolle.

Die Gastgeberinnen stellten sich besser auf das Spiel von Aadorf ein, verteidigten konsequenter und fanden immer wieder Lücken in der Abwehr der Thurgauerinnen. Aadorf blieb zwar kämpferisch, doch Eigenfehler häuften sich in den entscheidenden Momenten. Mit 25:21 glichen die Genferinnen die Partie aus.

Der dritte Satz war ein herber Rückschlag für Aadorf. Die Thurgauerinnen fanden nicht in ihr Spiel zurück, während Servette mit druckvollen Aufschlägen und schnellen Angriffen dominierte. Aadorf unterliefen zu viele Fehler, sodass der Satz deutlich mit 25:12 an die Gastgeberinnen ging.

Auch im vierten Satz versuchte Aadorf nochmals alles, um das Spiel zu drehen. Phasenweise gelang es dem Team, Servette unter Druck zu setzen, doch die hohe Fehlerquote machte letztlich alle Bemühungen zunichte. Servette nutzte die Schwächen konsequent aus und sicherte sich den Satz mit 25:18 sowie den verdienten 3:1-Sieg.

«Wir haben stark begonnen, aber dann hat Servette aufgedreht. Unsere Eigenfehler haben das Spiel aus der Hand gegeben. Jetzt müssen wir den Fokus auf die Playouts legen und uns dort bestmöglich vorbereiten,» resümierte Headcoach Dave Keller nach dem Spiel. Auch Assistentztrainerin Seraina Backer sieht der kommenden Zeit dennoch positiv entgegen: «Der erste Satz muss uns in Erinnerung bleiben! Genau so mutig gehen wir nun immer aufs Feld!»

### Letzter Akt der Qualifikationsrunde: Züri Unterland wartet

Mit der Niederlage steht fest, dass Aadorf in die Playouts muss. Dennoch bleibt das Ziel, die Qualifikationsrunde mit einem positiven Ergebnis abzuschliessen. Am Samstag, den 1. März, trifft das Team um 17 Uhr auswärts auf den VBC Züri Unterland in Kloten. Dieses Spiel soll die Vorbereitung für die entscheidende Saisonphase einläuten – mit dem klaren Ziel, sich bestmöglich für den Kampf um den Ligerhalt zu rüsten.



Bild: zVg

JEANINA WIRZ

### Matchtelegramm

Samstag, 22. Februar 2025

21. Spieltag NLB Qualifikationsrunde

VBC Servette Star-Onex – Volley Aadorf 3:1 (22:25/25:21/25:12/25:18)

Im Einsatz für Volley Aadorf:

Alaia Adler, Elis Albertini, Michelle Baumann, Jarina Baumann, Doruntina Boletinaj, Katarina Josipovic, Jana Keller, Lisa Leu, Valentina Tomy, Matilda Vollmer, Elina Wanner, Jeanina Wirz

Coaches: Dave Keller, Seraina Backer